

richt die ich Ihnen von meiner Gesundheit geben kann Sie für die Zweifel und Sorgen entschädigen. Ich werde hier gesund und stark und blühe wieder auf und werde jünger. Ich bade täglich und das Bad hat eine herliche Wirkung auf mich, waß sagen sie dazu mein liebster Freund daß ich jezt meilenweit gehen kann ohne das es mir etwaß thut, und wie 5 die Jäger den Forst nach dem Wilde durchstreifen so streifen wir ich mit Knorring nach den schönen Gegenden aus. Wen[n] wir uns wiedersehen sollen Sie mein brüderlicher Freund eine rechte Freude haben. Die Kinder werden alle Tage nach mir gebadet und werden täglich gesunder und schöner sie haben hier die Herzen aller Menschen ge- 10 wonnen und denken seither viel an Sie wie ich und Knorring auch thun der Sie auf das herzlichste grüßen läßt. Mein theurer Freund wie rührt es mich wen[n] ich in allen Ihren Planen immer das Bestreben nach meinem Wohl sehe nein wir sind auch nicht von einander entfernt die wahre Liebe berührt sich immer und nur scheinbar sind die weiten 15 Räume dazwischen.

Erlauben Sie mir aber nun auch liebster Freund meine Wünsche zu sagen ich kann mich nicht entschliessen meinen Bruder den Winter zu verlassen da ich ihn noch nicht genossen und eben recht das ruhige beisammensein mir auf den Winter aufhebe da ich wen[n] ich jezt nach 20 Weimar komme doch bald wieder nach Dresden gehe um meinen Bruder und Marien zu sehen. Wen[n] wir nun alle nach Italien im frühen Frühling giengen so könnten wir ja dort mit Ihnen lieber Freund viel leichter zusammentreffen als an jeden andern Ort. Verzeihen Sie das ich so abbreche, der Bohte wartet. Alles waß Sie mein geliebter Freund 25 mir anbiehten erkenne ich mit gröstem Dank. Waß Sie für mich thun können nehme ich an da ich sonst nichts eigenes habe und Sie wissen wie sehr mich das drückt. Wen[n] Sie etwaß entbehren können so bitte ich daß Sie es so einrichten das mein Bruder meint ich soll es für Sie bezalen den[n] da er meine Briefe empfängt so wüste er sonst alles was 30 ich habe und dan hätte ich es ja doch nicht für mich. Liebster Freund Sie lieben mich so daß Sie diese Bitte als das verstehen waß Sie ist als das volle Zutrauen und nicht als eine Unverschämtheit. Sie wissen wie ich immer ungeru fodern mag und so wirde es mich recht glücklich machen wen[n] ich nicht alles von meinen Bruder zu fodern brauchte. 35 Ich weiß Ihnen sind alle meine Wünsche lieb ich weiß das Sie eilen alles zu thun waß mich glücklich machen kann. Mit meiner wiederkehrenden Gesundheit regt sich in mir die Lust und Freude des Lebens.

Der Bohte ängstet mich mit seiner Eil sonst wolte ich Ihnen noch sagen wie unnachahmlich schlecht und lächerlich sich B[ernhardi] nimt 40 welches ich aber kaltblütig betrachte. Zur Ergötzung lege ich Ihnen heut nur eine Probe seiner Poesie bei welche er zu meinem Geburtstag abgelegt hat und mit einem neumodischen Fächer mir geschickt. Näch-